



FN RECHTSWIRKSAM SEIT DEM 11.07.1976



11. ÄNDERUNG DES FNP

STADT HEIMBACH

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

M. 1: 5000

11. ÄNDERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG W WOHNBAUFLÄCHEN M GEMISCHTE BAUFLÄCHEN G GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN SO-E SONDERGEBIET EINKAUFSZENTRUM § 11 BAUNVO	GEMÄSS § 5 (1) 1 BAUNVO § 1 (1) 2 BAUNVO § 1 (1) 3 BAUNVO § 1 (1) 4 BAUNVO	FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN FÜR DIE ABFALLETSORGNUNG, ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN ELEKTRIZITÄT ABWASSER- GAS- ABFALL- WASSER- ABLAGERUNG	GEMÄSS § 5 (2) 4 BAUGB	FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, FREIZUHALTENDE FLÄCHEN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ UND WASSERABFLUSS	GEMÄSS § 5 (2) 8 BAUGB § 5 (2) 2 BAUGB	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG FLÄCHEN BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND	GEMÄSS § 5 (1) BAUNVO § 16 (5) BAUNVO § 5 (3) 1+2 BAUGB
FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE ÖRTLICHE ÜBERÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN RÜHENDER VERKEHR BAHNANLAGE SEGELFLUGGELÄNDE	§ 5 (2) 3 BAUGB	HAUPTVERSORGUNGS- U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN OBERIRDISCH UNTERIRDISCH GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE FRIEDHOF ZELTPLATZ SPORTPLATZ SPIELPLATZ BADEPLATZ	§ 5 (2) 9 BAUGB	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN F. MASSNAHMEN Z. SCHUTZ, PFLEGE + ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT	§ 5 (2) 10 BAUGB	ENTWURF UND BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES: INGENIEURBÜRO FÜR BAULEITPLANUNG DIPL. ING. ALFRED WENN 52385 NIDDEGEN	SIEDLUNGSSCHWERPUNKT
DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 2 (1) BAUGB IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 8.12.86 DURCH BE-SCHLUSS DER GEMEINDE VOM 27.11.1986 AUFGESTELLT WORDEN Heimbach DEN 10.10.97 <i>Pöhl</i> BÜRGERMEISTER	DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES HAT GEM. § 2 (2) BAUGB IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 8.12.1986 IN DER ZEIT VOM 06.08.1997 BIS 06.09.1997 OFFENGELEGEN Heimbach DEN 10.10.97 <i>Pöhl</i> BÜRGERMEISTER	DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 3 (1) BAUGB IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 8.12.1986 ERFOLGTE AM 15.04.1997 Heimbach DEN 10.10.1997 <i>Pöhl</i> BÜRGERMEISTER	DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 6 BAUGB IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 8.12.1986 MIT VERFÜGUNG V. 13.01.1998 AZ. NR. 35.2/1-16/8297 GENEHMIGT WORDEN KÖLN, DEN 13.01.1998 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I.A. <i>Schmidt</i>	DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DIESES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST AM 03.02.1998 ERFOLGT Heimbach, den 04.02.1998 <i>Pöhl</i> BÜRGERMEISTER	ENTWURF UND BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES: INGENIEURBÜRO FÜR BAULEITPLANUNG DIPL. ING. ALFRED WENN 52385 NIDDEGEN		